



Bundestag beschließt das Pflege-Neuausrichtungsgesetz

Bundestag beschließt das Pflege-Neuausrichtungsgesetz

Das Thema Demenz ist heute aktuell wie nie. Mittlerweile gibt es in Deutschland etwa 1,2 Millionen Betroffene. Laut Experten könnte sich die Zahl aufgrund des demografischen Wandels in 20 Jahren schon verdoppelt haben, denn mit zunehmendem Alter erhöht sich die Zahl der Erkrankungen.

Durch das PNG erhalten Demenzkranke mit der Pflegestufe 0, zusätzlich zu dem bisherigen Betreuungsgeld von 100 bzw. 200 Euro, nun auch Pflegegeld oder Pflegesachleistungen. Auch bei den Stufen I und II wird es höhere Leistungen geben. "Zum ersten Mal erhalten Menschen mit Demenz, die bisher kaum oder gar nicht berücksichtigt wurden, Leistungen der Pflegeversicherung. [...] Außerdem stärken wir neue Wohnformen, damit die Menschen so lange wie möglich in ihrem häuslichen Umfeld bleiben können und nicht ins Heim gehen müssen", erklärt Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr.

Außerdem sieht das Gesetz unter anderem künftig eine Entlastung der pflegenden Angehörigen vor, indem das Pflegegeld während einer Kurzzeit- oder Verhinderungspflege zur Hälfte weiter gezahlt wird. "Wir begrüßen die Stärkung im Bereich der ambulanten Pflege und die Unterstützung der Familienmitglieder, die die Pflege übernehmen. Somit wird es Menschen im Alter und trotz gesundheitlicher Einschränkungen ermöglicht, weiterhin im eigenen Zuhause zu leben", sagt Sören Petermann, Geschäftsführer der Linara GmbH.

Pressekontakt

Linara GmbH

Frau Antje Eckert
Germaniapromenade 5
12347 Berlin

linara.de/aktuelles.html
antje.eckert@linara.de

Firmenkontakt

Linara GmbH

Frau Antje Eckert
Germaniapromenade 5
12347 Berlin

linara.de/aktuelles.html
antje.eckert@linara.de

Linara bietet mit dem bisher deutschlandweit einmaligen Kompetenzzentrum 24-Stunden-Betreuung, einem Zusammenschluss von Experten aus Medizin, Pflege, Management und Recht, umfassende und qualifizierte Beratung zu diesem komplexen Thema. Das in Berlin ansässige Unternehmen vermittelt jährlich über 1.000 Betreuungskräfte an hilfsbedürftige Menschen und hat sich zum Ziel gesetzt, die Öffentlichkeit für diese legale und kostengünstige Alternative zum Pflegeheim zu sensibilisieren.